

## 13124/J XXIV. GP

---

**Eingelangt am 19.11.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

# Anfrage

des Abgeordneten Jannach  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend „Übertragung der AMA-Kontrollkosten auf die Bauern“

Im AMA-Vorstandsbericht des Jahres 2010 wird, wie in den nachfolgenden Beispielen aus Auszügen des Berichts 2010, ersichtlich ist, noch recht detailliert auf die Kontrollaktivitäten und den Tätigkeitsbericht der AMA eingegangen.

Tabelle 1: Erstellte Prüfberichte

1. Kontrollen im pflanzlichen Bereich	
Alpungsprämien	645
Ausgleichszulage für Benachteiligte Gebiete	6.622
Berghöfekataster	5.108
Einheitliche Betriebsprämie	7.483
Eiweißpflanzen	25
Energiepflanzenprämie	12
ÖPUL	8.135
ÖPUL-B	10
Probenziehung integrierte Produktion, Bio-Landbau u. Reduktion	833
Qualitätsprämie Durum	15
Schalenfrüchteprämie	13
Stärkekartoffelprämie	154
Tierschutz - Weide	3.423
<b>Zwischensumme</b>	<b>32.478</b>

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

2010 wurden insgesamt 19.232 Betriebe geprüft. Von diesen Betrieben wurden gemäß Invekos 16.257 Betriebe (inkl. 899 kontrollierte Betriebe Ländliche Entwicklung) geprüft (Stand 11.01.2011), wovon unter anderem 8.488 MFA-Flächen Kontrollen und 5.646 Rinderprämienkontrollen enthalten sind.

Davon wurden bei 2.132 Betrieben zumindest eine Cross Compliance Bestimmung, ausgenommen Rinderkennzeichnung mitgeprüft. Nachkontrollen wurden nicht berücksichtigt.

Weitere 1.364 wurden im Bereich Milch und 2.867 Betriebe anderer Marktordnungsbereiche geprüft.

Tabelle 2: Kontrollierte Betriebe

INVEKOS gesamt *(inkl. Ländliche Entwicklung und Probebeziehungen)	16.257
im Milchquotenbereich	1.345
Marktordnung Milch	108
Sonstige	2.867
Gesamtsumme	19.232

Im Jahr 2011 erwähnt man in dem Bericht des Vorstandes das Thema der Kontrollen nur noch in großzügiger Zusammenfassung. Eine detaillierte Aufstellung der erstellten Prüfberichte und der kontrollierten Betriebe fehlt, und die vorhandenen Daten werden, wie dem Vorstandsbericht 2011 zu entnehmen ist, nur oberflächlich behandelt:

#### Kontrollierte Betriebe

Maßnahme	Anzahl
MFA Flächen	7.637
Rinder	2.770
Milch	331
Alm	1.204
Kombination aus 2 Maßnahmen (MFA, Rinder, Milch, Alm)	2.128
Kombination aus mehr als 2 Maßnahmen (MFA, Rinder, Milch, Alm)	234
Probeziehung	787
Ländliche Entwicklung sonstige Maßnahmen	910
<b>Gesamtsumme der Betriebe INVEKOS</b>	<b>16.001</b>
Marktordnung und andere Kontrollen	3.100
<b>Gesamtsumme der Betriebe</b>	<b>19.101</b>

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichnenden Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft folgende

#### Anfrage

1. Welche Kosten verursachten die Kontrollen der Landwirte durch die AMA bzw. im Auftrag der AMA arbeitende Kontrollfirmen in den letzten fünf Jahren? (ausgelistet nach Kontrollmaßnahme/Jahr und AMA bzw. beauftragte Kontrollfirma)
2. Werden derzeit die Kosten von Kontrollen landwirtschaftlicher Betriebe durch die AMA bzw. ausgelagerter Firmen den Bauern verrechnet?

3. Gibt es Überlegungen, dass diese Kosten der Kontrollen künftig auf die Landwirte übertragen werden?
4. Wenn ja, wie sehen diese Überlegungen bzw. auch Maßnahmen aus?
5. Wenn nein: Können Sie ausschließen, dass die Kosten für Kontrollen in den nächsten Jahren auf die Bauern umgelegt bzw. teilweise umgelegt werden?
6. Würden Sie eine Umlegung der Kosten der Kontrollen der landwirtschaftlichen Betriebe auf die Landwirte befürworten?
7. Welche Kosten verursachte die höchst umstrittene Feststellung der Almfutterflächen in den Jahren 2010, 2011 und 2012? (aufgelistet nach Jahren und Anzahl der Almflächenfeststellungen)
8. Aus welchem Grund werden die „erstellten Prüfberichte“ im Vorstandsbericht der AMA vom Jahr 2011 (im Vergleich zum Jahr 2010) nicht bzw. unzulänglich angeführt?
9. Wie viele Prüfberichte wurden am Beispiel des Maßnahmenkatalogs (Punkt 1 bis Punkt 6) für 2010 durchgeführt im Jahr 2011?
10. Aus welchem Grund werden die „kontrollierten Betriebe“ im Vorstandsbericht der AMA vom Jahr 2011 (im Vergleich zum Jahr 2010) nur unzulänglich angeführt?
11. Wie sieht die detaillierte Auflistung der kontrollierten Betriebe 2011 aus?